

**DONNERSTAG**

▲23° ▼10°

Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.



30%

**FREITAG**

▲23° ▼9°

Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.



10%

**SAMSTAG**

▲25° ▼9°

Sonnenschein mit harmlosen Wolken.



10%



## Wipptaler Ministranten kicken bei Turnier

STERZING. Gemeinschaft, Spaß und Spiel standen auch heuer im Mittelpunkt des traditionellen Ministranten-Fußballturniers. Es fand im Oratorium Maria Schutz in Sterzing statt. Im Wipptal gibt es viele Ministranten. Zahlreiche Buben und Mädchen von der 3. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule leisten begeistert ihren Dienst in der Kirche. Ein Fixpunkt im Jahreslauf der Ministranten ist jedes Jahr das Ministranten-Fußballturnier. Die Ministrantengruppen von Sterzing, Stilfes, Mauls, Wiesen, Kematzen, Gossensaß und Telfes kicken dabei gegeneinander. Am Ende des Tages gab es aber wie immer keinen Sieger. Ziel war es vielmehr, sich zu treffen, sich kennenzulernen und unbeschwerte Momente miteinander zu verbringen. ☉

## Haftbefehl lag vor: Mann am Brenner festgenommen

BRENNER. Im Rahmen routinemäßiger Kontrollen haben Beamte der Staatspolizei vorgestern Nachmittag am Brenner den 37-jährigen rumänischen Staatsbürger V. L. verhaftet. Der Mann wollte an Bord des Eurocity-Zuges aus München einreisen, konnte aber den für die Einreise erforderlichen negativen Coronatest nicht vorweisen. Nach genaueren Nachforschungen stellte sich heraus, dass gegen V. L. ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Locri (Metropolitanstadt Reggio Calabria) vorliegt, wonach er wegen verschiedener Vergehen eine Haftstrafe von einem Jahr und 5 Monaten verbüßen muss. Der Mann wurde nach der Festnahme ins Gefängnis von Bozen gebracht. ☉

## AUFLÖSUNG

A und D, B und K, C und G, E und H, F und J

# Für eine grüne Zukunft

**UMWELT:** Hochmodernes Umbauprojekt der Biogas Wipptal vorgestellt – Einzigartig in Europa – Von internationalem Interesse

PFITSCH (gya). Bereits von Beginn an hatte die Biogas Wipptal GmbH ambitionierte Ziele: Eine Lösung für das Problem der landwirtschaftlichen Überdüngung sollte gefunden werden. Das herkömmliche Biogas-Konzept schien ein guter Ansatz, ging den Betreibern jedoch nicht weit genug. Eine vollkommene Verwertung von Mist und Gülle samt Inhaltsstoffen – bei maximalem Ressourcenschutz – wurde angestrebt. Am Dienstagabend wurde das innovative Umbauprojekt der Biogas Wipptal vorgestellt.

In Anwesenheit der Bürgermeister von Sterzing, Ratschings und Franzensfeste (Peter Volgger, Sebastian Helfer, Thomas Klapfer), der Bezirkspräsidentin Monika Reinthaler und Bauernvertretern wurde das Projekt am Sitz der Bürgergemeinschaft vorgestellt.

Der Klimawandel verlangt neue Wege, Nachhaltigkeit ist gefragt. Die Biogas Wipptal arbeitet an mehreren Dekarbonisierungsprojekten in den Bereichen erneuerbare Kraftstoffe, Kohlendioxid-Verwertung, Produktion von Bio-Dünger und an der Entwicklung emissionsarmer Ausbringssysteme für den Landbau.

Die neuen Projekte werden über das Programm LIFE+ finanziert, die einen Beitrag zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzes der EU leisten. Somit wird



Hans Röck (links), Johanna Scartezini, Johannes Daum (Tyrol Ice GmbH), Präsident Klaus Stocker, Lorenzo Maggioni (Konsortium der italienischen Biogasanlage CIB) und Elio Dinuccio, Agrar-Wissenschaftler der Universität Turin, informierten über die Projekte der Biogas Wipptal GmbH. gya

nicht die Biogasanlage selbst, sondern die Technik für die Gärrestauration, die Düngerherstellung, die Produktion von verflüssigtem Biomethan (Bio-LNG) und die Maßnahmen der Dekarbonisierung inklusive der Veredelung zur lebensmittelechten Kohlendioxid mitfinanzieren.

Mit dem aktuellen Projekt zur Produktion des ökologischen Kraftstoffes Bio-Flüssiggas (LNG) und flüssigem Kohlendioxid trifft Biogas Wipptal laut Verantwortlichen den Nerv der Zeit und stellt damit nicht nur die Weichen für den Einsatz moderner und ökologischer Antriebsformen im Schwerverkehr.

Mit Bio-LNG ist es laut Biogas Wipptal möglich, die ökologischen Vorteile von Methan für Verbrennungsmotoren optimal zu nutzen. Die Luftqualität wird durch 70 Prozent weniger Stickoxide, 99 Prozent weniger Rußpartikel und 90 Prozent weniger methanfreie Kohlenwasserstoffe als von der Euro-VI-Norm gefordert verbessert. Kohlendioxid aus Biogas sei klimaneutral, da es aus erneuerbaren und nicht

## HINTERGRUND

### Mobiles Bodenlabor

STERZING. Mit dem Technologie-Startup Stenon hat Biogas Wipptal das weltweit erste mobile Bodenlabor nach Südtirol geholt. Der Multifunktionsensor ist laut Zuschrift in der Lage, Böden in Sekundenschnelle auf ihren Nährstoffgehalt zu überprüfen. Bevor der Bauer seine Felder düngt, kann er damit den Bedarf seiner Böden – ohne Analyse im Labor – in Sekunden erkennen. Eine 3D-Kartendarstellung der Anbaufläche zeigt, wo eine Düngung oder Bewässerung erforderlich ist. Damit können Dünger und Wasser eingespart und



auch der Eintrag von Nitrat in das Grundwasser ausgeschlossen werden. Biogas Wipptal stellt das mobile Bodenlabor seinen 62 angeschlossenen Milchbetrieben kostenlos zu Verfügung. Der Sensor soll beim Teilprojekt Nutridrip (Nährstoff-Tropfen) eingesetzt werden, einer neuen Technologie einer kombinierten Präzisionsbewässerung und Flüssigdüngung in der Obstwirtschaft. ☉

Mittels moderner Membrantechnologie werden Methan und das Kohlendioxid aus dem Biogas extrahiert.

„Die beiden gewonnenen hochreinen Gase werden zur Erzeugung von verflüssigtem Methan, LNG und Kohlendioxid weiterverarbeitet“, erklärte die Redner. Auch produzierte Biogas Wipptal organischen Dünger in flüssiger und fester Form (Pellets), die für den ökologischen Landbau zertifiziert seien. Biogas Wipptal habe die Kapazität, im Bereich Landwirtschaft und im Transportsektor, eine Kohlendioxid-Einsparung von rund 12.000 Tonnen pro Jahr zu erwirken.

Präsident Stocker unterstrich, wie positiv diese Anlage für das Wipptal sei: „Biogas Wipptal war eine Vision und nun ist sie ein Konzept. Nutznießer sind letztendlich alle Wipptaler, da die Ökobilanz stimmt. Aber wir brauchen die Bauern, denn sie beliefern uns. Derzeit wird mehr Gülle produziert, als gebraucht wird. Nur zusammen können wir dies ändern.“ ☉ Alle Rechte vorbehalten

fossilen Brennstoffen komme. Das wirke gegen die globale Erwärmung und bringe eine enorme Lärmreduzierung für den Lieferbetrieb in der Stadt.

Mist und Gülle erzeugen Treibhausgase, wie Methan und

Kohlendioxid, die auf den Weiden ungenutzt in die Atmosphäre entweichen. Biogasanlagen können diese Gase laut den Vortragenden verwerten und mithilfe des Blockheizkraftwerkes in elektrische Energie umwandeln.

# Tüchtige Schüler prämiert

**SCHULE:** 22 Buben und Mädchen des Sportgymnasiums Sterzing ausgezeichnet

STERZING. Am Sportgymnasium Sterzing hat die Sportlerprämierung stattgefunden. Alle Athleten mit einem Notendurchschnitt von mindestens 7 im ersten Semester und sportlichen Erfolgen in der abgelaufenen Saison erhielten laut Gymnasium von der Stiftung Sparkasse einen Scheck.

Die Scheckübergabe erfolgte im Beisein des Direktors der Sterzinger Sparkassenfiliale, Dieter Kofler, und der beiden Sportkoordinatoren Claudia Brüne und Peter Oberberger in den Klassen. Wegen der Pandemie konnte keine größere Feier organisiert werden. Aufgrund der restriktiven Einschränkungen in der Ausübung der Sportarten durch die Pandemie hatten viele Sportler in der vergangenen Saison gar keine Möglichkeit, sich in Wettkämpfen zu messen. Deshalb gab es eine verminderte Anzahl von Ansuchen und eine kleinere Zahl von Prämierten – insgesamt 22.

Den größten Anteil bildeten mit 7 Prämierten die Fußballer, gefolgt von 6 Skiatleten, 4 Leichtathleten, 2 Biathleten, einer Eisschnellläuferin, einer

Schwimmerin und einem Eishockeyspieler. Die Prämie soll laut Schule nicht nur als Motivationschub in dieser für die Jugendlichen schwierigen Zeit dienen, sondern insgesamt anspornen, sich schulisch ins Zeug zu legen und in ihrer Sportart ihr Bestes zu geben.

Alle, die Interesse haben, das Sportgymnasium kennenzulernen, können dies noch im Juni tun. Es lädt zu Präsentationen und Beratungen in Kleingruppen. Anmeldung über die Schulhomepage. ☉ Alle Rechte vorbehalten

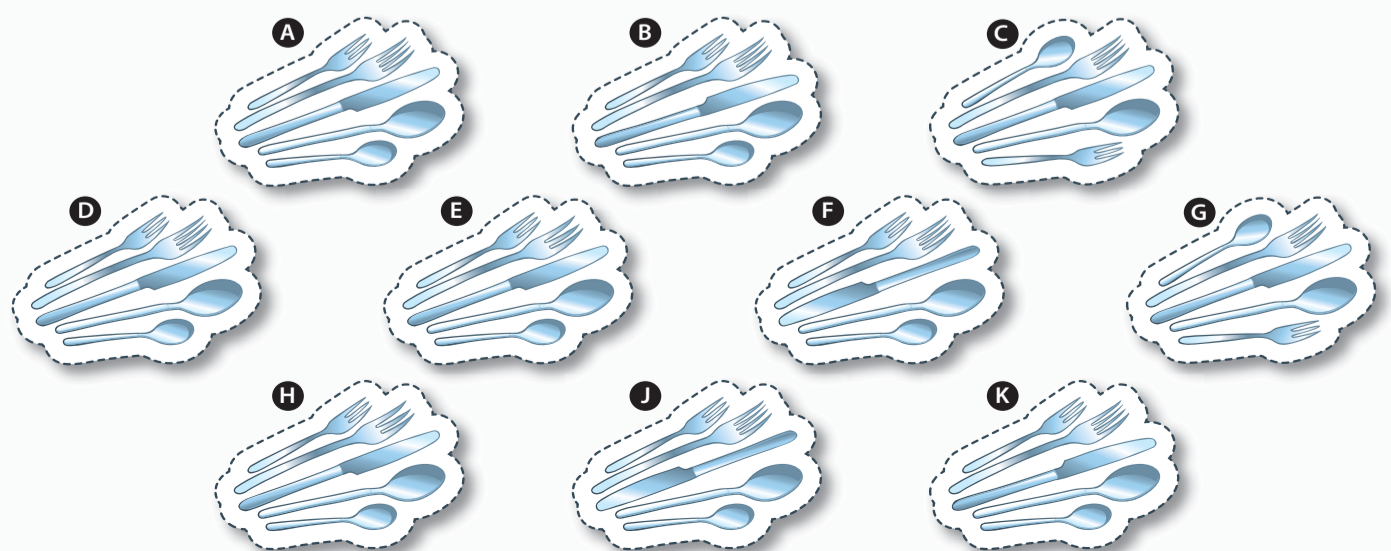


Im Bild einige prämierte Athleten des Sportgymnasiums mit Dieter Kofler, dem Direktor der Sparkasse Sterzing.

## RÄTSEL

### Paare finden

Welche Bestecke von A bis K sind identisch und bilden ein Paar?



Die Feuerwehr entlud die Ladung Müll und löschte den brennenden Blechabfall. Feuerwehr St. Jakob/Pfiftsch

## Metallabfall fängt Feuer

**EINSATZ:** Feuerwehr löscht Ladung eines Müll-Lkws

ST. JAKOB/PFITSCH (mpi). Um 12.30 Uhr sind gestern die Feuerwehren von St. Jakob und Kematzen in Pfiftsch gerufen worden.

Aus einem Metallabfall, den ein Müllwagen in St. Jakob geladen hatte, stieg Rauch auf. Die Wehrleute ließen unter Einsatz-

leiter und Kommandant Florian Rainer den Abfall entladen und löschten den Brand mit Wasser. Der Lkw blieb unbeschädigt. ☉ Alle Rechte vorbehalten

